

Der Revierkunstbau vom Watzenhahn

Zum Gebrauchsmusterschutz angemeldet

Der Bau der unbegrenzten Möglichkeiten, vom Erdhundführer für Erdhunde.

Der Bau ist von der Einfahrt bis zum Kessel acht Meter lang +/- Er ist zweistöckig, oval, mit weniger als drei Meter Durchmesser **oder** kerzengerade **oder** mit fünfzehn 135° Kurven, bergauf und bergab, zu verlegen. Durch den Röhrenquerschnitt von 20 x25 cm mit runden Ecken, ist der Bau bequem mit Terriern und starken Teckeln zu bejagen, aber so eng, das sich wohl kaum ein Fuchs darin drehen kann. Die Röhrensteine sind im Mittel 25cm lang, bei 25 Kg, die Gabel 45 Kg.
„In jeder Hinsicht, der perfekte Einmannbau“.



Die Teile des Kunstbaues im Einzelnen:

1 Stk. Einfahrtstein, mit unebener Oberfläche zum besseren Verblenden im Gelände. Die Gegenseite hat eine Schräge für Kurven und Geraden.



4 Stk. Steig-/ Fallsteine, zum Anpassen an Geländehöhen, mit Kurven oder Geraden, sowie zum verringern von Zugluft und Lichteinfall bei gerade Verlegung. Sie können auch durch drehen, ebenerdig verlegt werden. Das Teilstück zwischen den Schrägen kann beliebig lang und kurvig sein.



4 Stk. Halbe Röhrensteine, für besonders enge Kurven und um Hindernisse herum. Die Steine können durch drehen auch als Gerade verlegt werden.



25 Stk. Röhrensteine, für alle Varianten geeignet. Durch die Spezielle gerade / schräg Form sind alle Kunstbau Formsteine miteinander kombinierbar und durch drehen für Kurven sowie Geraden verwendbar.



1 Stk. Gabelstein, zum Anlegen eines Rundkessels mit Paralleleingang sowie für alle anderen Abzweige geeignet. Der Gabelstein hat eine extrem spitzwinklige „Umkehre“ und eine massive Querschnittsreduzierung. Ein Rundlaufen ist fast unmöglich.



Mit zusätzlichen Gabeln und Rohren, kann der Kunstbau beliebig erweitert werden, das macht dem Hund aber nur das Leben schwer.

1 Stk. Rundkesselstein, der durch seine Form, in Verbindung mit einem Paralleleingang aus 4 Röhrensteinen und dem Gabelstein eine Leitlinie bildet, die dem Rundkessel der Schließanlage ähnlich ist und dem Hund größtmöglichen, seitlichen Schutz bietet, sowie jeder Weg immer in die Haupt-röhre führt. Mit einem Boden und einem Deckel.



Alternativ zum Rundkesselbau, der Rautenkesselbau:

Zusätzlich zu den Röhrensteinen und dem Gabelstein: 2 Stk Trichtersteine, 2 Stk Seitenteile, 2 Stk Böden, 2 Stk Deckel und 7 Stk Röhrensteine ergeben einen einröhrigen Kunstbau mit langem Rautenkessel vor dem Gabelstein. In dieser Version kommt der Hund nach dem Gabelstein in einen rautenförmigen Kessel, dessen gegenüber liegender Ausgang wieder in der Gabel in die Haupt röhre führt.



Den Boden in den Kesseln 5 cm dick mit Erde oder gelbem Sand auffüllen und festtreten.

Beide Kesseltypen gibt es bei uns auch mit zwei acht Meter Röhren, bitte Preisliste anfordern.

Ausgangssperre für ein und zwei röhri-ge Revierkunstbaue vom Watzenhahn. Ein rein auf der Schwerkraft aufgebautes Fangschiebersystem, welches so lange fängig bleibt, bis der erste Fuchs den Bau verlassen will. Bei Bestellung werden Standart Röhrensteine gegen Fangschiebersteine ersetzt. Der Bereich für das System muss dann aus sechs Röhrensteinen eine waage Gerade bilden und in Beton liegen. Das Gestänge ist mittels Gewinde fein justierbar und muss mit Schnellmörtel fixiert werden. Zum verblenden diesen Bereich mit 30 cm Erde auffüllen, denn man brauch nur den Signalgeber hoch zu heben und das System ist „scharf“, man kann durch eine Bohrung mit einer Schraube, dauerhaft sichern.



Fa. jagdliche Dienstleistungen, Herstellung und Vertrieb von Revierzubehör aller Art. D. Bill wünscht „Waidmannsheil mit roter Beute“. Infos unter www.parsonrussell-vom-watzenhahn.de, selbstverständlich auch telefonisch unter 06436/2537 oder 0170/7561011 Stand 13.4.2015